Einführung in Sage - Einheit 8 Differentation, Taylorsche Formel, Integration

Jochen Schulz

Georg-August Universität Göttingen



Aufbau

Differentation

2 Taylorsche Formel

Integration

Aufbau

Differentation

2 Taylorsche Formel

3 Integration

Ableitungen

Eine Funktion $f \colon D \to \mathbb{R}$ heißt differenzierbar an der Stelle $x_0 \in D$, wenn

$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$$

existiert.

Der Grenzwert wird Ableitung oder Differentialquotient von f an x_0 genannt und mit $f'(x_0) = f^{(1)}(x_0)$ bezeichnet.

Bemerkungen

- f differenzierbar (auf D): Wenn f an jeder Stelle von D differenzierbar ist.
- Ableitung von f: f' f\u00fcr die gilt f differenzierbar auf D.
- Eine Funktion $f: D \to \mathbb{R}$ ist an $x_0 \in D$ genau dann differenzierbar, wenn es eine lineare Abbildung $T: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ gibt, so dass

$$f(x_0 + h) = f(x_0) + Th + R(h)h, \quad \lim_{h \to 0} R(h) = 0$$

gilt (T und R hängen i.A. von x_0 ab).

• f an $x_0 \in D$ differenzierbar => stetig.

Beispiele

•
$$(x^n)' = nx^{n-1}$$

$$\bullet (e^{x})' = e^{x}$$

•
$$(\log(x))' = \frac{1}{x}, x > 0$$

$$\bullet (\sin(x))' = \cos(x)$$

$$\bullet (\cos(x))' = -\sin(x)$$

Landau-Symbol

Sei f eine Funktion, die auf einem Intervall definiert ist, das 0 enthält.

• $f(x) = O(x^n)$: Es gibt eine Kontante C > 0, so dass

$$\lim_{x \to 0} \frac{|f(x)|}{|x|^n} \le C$$

(f(x) geht gegen 0 mindestens so schnell wie x^n)

• $f(x) = o(x^n)$:

$$\lim_{x \to 0} \frac{|f(x)|}{|x|^n} = 0$$

 $(f(x) \text{ geht schneller gegen } 0 \text{ als } x^n)$

Höhere Ableitungen

- f n-mal differenzierbar, $f^{(n)}$: Ist $f: D \to \mathbb{R}$ (n-1)-mal differenzierbar mit der (n-1)-ten Ableitung $f^{(n-1)}$ und ist $f^{(n-1)}$ wiederum differenzierbar.
- Ist f n-mal differenzierbar und ist die n-te Ableitung $f^{(n)}$ stetig, so heißt f n-mal stetig differenzierbar.
- f heißt unendlich oft differenzierbar, wenn f n-mal differenzierbar ist für alle $n \in \mathbb{N}$.

Ableitungen in Sage

```
diff(<Ausdruck>,x)
```

wird ein Ausdruck oder eine Funktion nach x abgeleitet.

Beispiele:

```
diff(sin(x),x)
```

```
cos(x)
```

```
diff(x^x,x)
```

```
(\log(x) + 1)*x^x
```

Höhere Ableitungen in Sage

```
diff(<Ausdruck>,x1,x2,x3,...)
diff(<Ausdruck>,x,<anzahl>)
```

Ableitung bzgl. der Unbekannten x1, dann der entstehende Ausdruck bzgl. x2, etc. In der 2ten Form gibt <anzahl> die Anzahl der Ableitung bzgl. x an.

Beispiele:

```
=var('x,y,a'); diff(x^2*y^2+a,x,y)
```

```
4*x*y
```

```
diff(1/x,x,10)
```

3628800/x¹¹

Ableitungen - Beispiele

```
f(x) = log(cos(x))
f.diff(); diff(f,x,x)
```

```
x |--> -sin(x)/cos(x)
x |--> -sin(x)/cos(x)
x |--> -sin(x)^2/cos(x)^2 - 1
```

```
g(x,y) = \sin(x^2+y^2)
g.diff(x,x,y)
```

```
(x, y) \mid --> -8*x^2*y*cos(x^2 + y^2) - 4*y*sin(x^2 + y^2)
```

Differentationsregeln

Seien $f,g:D\to\mathbb{R}$ differenzierbare Funktionen und $x_0\in D$. Dann gilt

- Summe: $(f+g)'(x_0) = f'(x_0) + g'(x_0)$
- Produktregel:

$$(f \cdot g)'(x_0) = f'(x_0) \cdot g(x_0) + f(x_0)g'(x_0)$$

• Quotientenregel:

$$\left(\frac{f}{g}\right)'(x_0) = \frac{f'(x_0)g(x_0) - f(x_0)g'(x_0)}{(g(x_0))^2}$$

falls $g(x_0) \neq 0$.

Differentationsregeln

• Kettenregel: Seien $f: D_f \to \mathbb{R}$ und $g: D_g \to \mathbb{R}$ mit $f(D_f) \subset D_g$. Ferner seien f an $x_0 \in D_f$ und g an $y_0 = f(x_0)$ differenzierbar. Dann gilt

$$(g \circ f)(x_0) = g'(y_0) \cdot f'(x_0).$$

• Leibnizsche Regel:

$$(f \cdot g)^{(n)} = \sum_{k=0}^{n} \binom{n}{k} f^{(k)} g^{(n-k)}.$$

• Umkehrfunktion f^{-1} :

$$(f^{-1})' \circ f = \frac{1}{f'}.$$

Wichtige Sätze

Satz

Ist eine Funktion f an x_0 differenzierbar und hat sie ein lokales Extremum, so gilt $f'(x_0) = 0$.

Satz (Mittelwertsatz)

Sei f eine in dem Intervall [a,b] stetige und in (a,b) differenzierbare Funktion. Dann gibt es ein $\xi \in (a,b)$, so dass gilt

$$\frac{f(b)-f(a)}{b-a}=f'(\xi).$$

Satz

Eine differenzierbare Funktion auf dem Intervall I ist genau dann konstant, wenn f'(x) auf I identisch verschwindet.

Regel von L'Hospital

Seien $f,g:D\to\mathbb{R}$ differenzierbar, und $g'(x)\neq 0$, $x\in D$ und $\lim_{x\to a} f(x)=\lim_{x\to a} g(x)=0$. Dann gilt

$$\lim_{x \to a} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \to a} \frac{f'(x)}{g'(x)},$$

falls der Limes auf der rechten Seite existiert.

Der Fall $a = \pm \infty$ ist auch erlaubt!

Bemerkung: Die Aussage gilt auch für $\lim_{x\to a} f(x) = \lim_{x\to a} g(x) = \infty$

L'Hospital - Beispiele

• Bestimmung von $\lim_{x\to\infty} \frac{\ln(x)}{x^{\alpha}}$, $\alpha>0$

```
var('a');f(x) = log(x); g(x) = x^a

assume(a > 0)

limit(diff(f(x),x)/diff(g(x),x),x=oo)
```

0

```
assume(a,'integer')
limit(f(x)/g(x),x=oo)
```

0

L'Hospital - Beispiele

• Bestimmung von $\lim_{x\to 0} \frac{\sin(x)}{x}$:

```
f(x) = \sin(x); g(x) = x
limit(f(x)/g(x), x=0)
```

1

```
diff(f(x),x);diff(g(x),x)
```

```
cos(x)
```

```
limit(diff(f(x),x)/diff(g(x),x),x=0)
```

1

Aufbau

Differentation

2 Taylorsche Formel

3 Integration

Taylorsche Formel

Sei $f: I \to \mathbb{R}$ (n+1)-mal differenzierbar und seien $x, x_0 \in I$, $x \neq x_0$. Dann gibt es $\xi \in \mathbb{R}$, so dass

$$f(x) = f(x_0) + \frac{f'(x_0)}{1!}(x - x_0) + \frac{f''(x_0)}{2!}(x - x_0)^2 + \dots + \frac{f^n(x_0)}{n!}(x - x_0)^n + R_n(x, x_0)$$

gilt mit dem Lagrangschen Restglied

$$R_n(x,x_0) := \frac{f^{(n+1)}(\xi)}{(n+1)!}(x-x_0)^{n+1}.$$

Restglied

Für das Restglied gibt es noch andere Darstellungen:

Darstellung von Cauchy

$$R_n(x,x_0) = \frac{f^{(n+1)}(\xi)}{n!} (x-\xi)^n (x-x_0).$$

Integraldarstellung

$$R_n(x,x_0) = \int_{x_0}^x \frac{f^{(n+1)}(t)}{n!} (x-t)^n dt.$$

Taylorreihe

Sei $f: I \to \mathbb{R}$ unendlich oft differenzierbar und seien $x, x_0 \in I$, $x \neq x_0$. Dann nennt man die Reihe

$$\sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(x_0)}{n!} (x - x_0)^n$$

die Taylorreihe von f(x) um den Entwicklungspunkt x_0 .

Die Taylorreihe stellt die Funktion f, wenn das Restglied $R_n(x,x_0)$ für $n\to\infty$ gegen 0 geht.

Hinreichende Bedingungen

• Die Funktion f läßt sich auf $I \cap (x_0 - \delta, x_0 + \delta)$ durch die Taylorreihe darstellen, wenn

$$\delta := \frac{1}{\limsup_{n \to \infty} \sqrt[n]{A_n}} > 0$$

mit $A_n = \sup_{x \in I} \frac{|f^{(n)}(x)|}{n!}$ gilt.

- Gibt es ein M > 0, so dass $|f^{(n)}(x)| \le M^n$ ist für $x \in I$, $n \in \mathbb{N}$, so läßt sich f auf I durch die Taylorreihe darstellen.
- Es gebe ein M mit $f^{(n)}(x) \ge -M^n$, $x \in [a, b]$. Dann gilt die Taylorreihendarstellung für alle $x \in [a, b]$ mit $|x x_0| < b x$.

Beispiele

• Ist $f(x) = \sum_{n=0}^{k} a_n x^n$ ein Polynom, so gilt für jeden Punkt $x_0 \in \mathbb{R}$

$$f(x) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(x_0)}{n!} (x - x_0)^n = \sum_{n=0}^k \frac{f^{(n)}(x_0)}{n!} (x - x_0)^n$$

Beispiele

• Für $f(x) = \exp(x)$ und $x_0 \in \mathbb{R}$ gilt

$$\exp(x) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\exp(x_0)}{n!} (x - x_0)^n, \quad x \in \mathbb{R}.$$

• Für $f(x) = \log(x)$ und $x_0 = 1$ gilt

$$\log(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^{n-1}}{n} (x-1)^n, \quad 0 < x \le 2.$$

• Für $f(x) = (1+x)^a$, $a \in \mathbb{R}$ und $x_0 = 0$ gilt

$$(1+x)^a = \sum_{n=0}^{\infty} {a \choose n} x^n, -1 < x < 1.$$

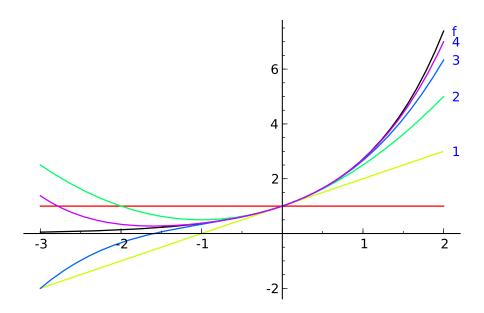
Visualisierung I

Entwickle f(x)=exp(x) um $x_0=0$. Wir entwickeln gemäß der Taylorformel und erhalten die Approximationen $g_0(x):=1$, $g_1(x):=1+x$, $g_2(x):=1+x+\frac{1}{2}x^2$, $g_3(x)=\sum_{i=0}^3\frac{x^i}{i!}$ und $g_4(x)=\sum_{i=0}^4\frac{x^i}{i!}$.

$$\left[1, x+1, \frac{1}{2}x^2 + x+1, \frac{1}{6}x^3 + \frac{1}{2}x^2 + x+1, \frac{1}{24}x^4 + \frac{1}{6}x^3 + \frac{1}{2}x^2 + x+1\right]$$

```
p = plot(f,(-3,2),color='black')
for n in [0..4]:
    p += plot(g[n],(-3,2),rgbcolor=hue(n/5),label=n)
p.show()
```

Visualisierung II



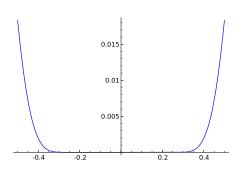
Gegenbeispiel

Die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} \exp(-1/x^2), & \text{für } x \neq 0 \\ 0, & \text{für } x = 0 \end{cases}$$

ist nicht durch ihre Taylorreihe an $x_0=0$ darstellbar. Die Taylorreihe zu f ist identisch 0, da $f^n(0)=0$ ist für alle $n\in\mathbb{N}$.

$$plot(exp(-1/x^2),(-0.5,0.5))$$



Taylorformel in Sage

taylor(f, x, x0, n)

Taylorpolynom (n-1)-ten Grades zu einem Ausdruck f (mit Unbekannten x) am Entwicklungspunkt x0.

Beispiele:

$$taylor(1/(1-x),x,0,5)$$

$$x^5 + x^4 + x^3 + x^2 + x + 1$$

$$\frac{1}{24} \left(x-2\right)^4 \sin \left(2\right) - \frac{1}{6} \left(x-2\right)^3 \cos \left(2\right) - \frac{1}{2} \left(x-2\right)^2 \sin \left(2\right) + \left(x-2\right) \cos \left(2\right) + \sin \left(2\right)$$

Aufbau

Differentation

2 Taylorsche Formel

3 Integration

Begriffe I

- Sei [a, b] ein Intervall. Gilt $a = a_0 < a_1 < a_2 < \cdots < a_n = b$, so nennt man $Z = (a_0, \ldots, a_n)$ eine Zerlegung von [a, b].
- Eine Funktion $\phi:[a,b] \to \mathbb{R}$ heißt Treppenfunktion, wenn es eine Zerlegung Z von [a,b] gibt, so dass ϕ konstant ist auf jedem Teilintervall (a_i,a_{i+1}) von Z.
- ullet Wir erklären das Integral einer Treppenfunktion ϕ durch

$$\int_{\mathcal{Z}} \phi := \sum_{k=1}^{n} c_k (a_k - a_{k-1}).$$

Dabei ist Z die zugehörige Zerlegung und $c_k = \phi(x)$, $x \in (a_{k-1}, a_k)$.

• Die Menge aller Treppenfunktionen auf [a, b] sei T[a, b].

Begriffe II

Für eine beschränkte Funktion $f[a,b] \to \mathbb{R}$ heißt

$$\int^* f := \inf \{ \int \psi \mid \psi \in T[a,b], f \leq \psi \}.$$

das Oberintegral und

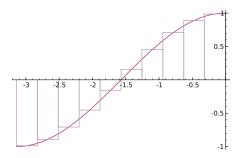
$$\int_* f := \sup \{ \int \psi \mid \psi \in T[a, b], f \ge \psi \}.$$

das Unterintegral. Es gilt für $\phi, \psi \in T[a,b]$ mit $\phi \leq f \leq \psi$ die Ungleichung

$$\int \phi \le \int_* f \le \int^* f \le \int \psi.$$

Visualisierung in Sage I

```
f = Piecewise([[(-pi,0),(cos(x)).function(x)]])
rsf = f.riemann_sum(10,mode="midpoint")
P = f.plot(rgbcolor=(0.7,0.1,0.5), plot_points=40)
Q = rsf.plot(rgbcolor=(0.7,0.6,0.6), plot_points=40)
L = add([line([[b,0],[b,f(x=b)]],rgbcolor=(0.7,0.6,0.6))+
    line([[a,0],[a,f(x=a)]],rgbcolor=(0.7,0.6,0.6)) for (
    a,b),f in rsf.list()])
(P + Q +L)
```



Das Riemannsche Integral

Eine beschränkte Funktion $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ heißt integrierbar, wenn Oberund Unterintegral von f auf [a,b] übereinstimmen.

Der gemeinsame Wert heißt das Integral von f und wird mit

$$\int_{a}^{b} f(x) dx$$

bezeichnet. Dabei heißt f der Integrand, x die Integrationsvariable, und a, b sind die Integrationsgrenzen.

Eigenschaften

Linearität

$$\int_{a}^{b} (\alpha f + \beta g) dx = \alpha \int_{a}^{b} f dx + \beta \int_{a}^{b} g dx$$

Monotonie

$$f \leq g \quad \Rightarrow \quad \int_a^b f dx \leq \int_a^b g dx.$$

• Ist f,g integrierbar, so auch f+g, f*g, f-g, $\max\{f,g\}$, $\min\{f,g\}$.

Wichtige Sätze

- Ist f stetig auf einem Intervall I und $a \in I$, so ist $F(x) = \int_a^x f(t) dt, x \in I$ eine differenzierbare Funktion mit F'(x) = f(x).
- Jede stetige Funktion besitzt eine Stammfunktion F, also eine Funktion mit F'(x) = f(x).
- Für eine Stammfunktion F benutzt man auch die Notation $\int f(x)dx$ und spricht von einem unbestimmten Integral.
- Ist f stetig auf [a, b], so gibt es ein $\xi \in [a, b]$ mit $\int_a^b f(x) dx = f(\xi)(b-a)$.

Integrieren in Sage

• Bestimmte Integrale der Form $\int_a^b f(x) dx$

```
integrate(f,x,a,b)
```

Dabei ist f ein Ausdruck.

• Unbestimmte Integrale:

```
integrate(f,x)
```

• Numerische Approximationen:

```
numerical_integral(f,a,b)
```

(benutzt die GSL-library).

Integrieren - Beispiele I

```
integrate(sin(x),x,0,6)
 -\cos(6) + 1
integrate (exp(x)*x,x,2,3)
-e^2 + 2*e^3
integrate (1/x^2, x, 1, oo)
numerical_integral(sin(1/x)*x,1,2)
   (0.91905916759870254, 1.0203606488609102e-14)
```

Integrieren - Beispiele II

```
assume(a<>-1)
integrate(x^a*b,x)
```

$$b*x^(a + 1)/(a + 1)$$

```
forget();a=-1
integrate(x^a*b,x)
```

Uneigentliche Integrale

Sei f auf [a,b) erklärt (eventuell $b=\infty$) und sei f auf jedem abgeschlossenen Teilintervall integrierbar. Man definiert

$$\int_{a}^{b} f(x) dx := \lim_{z \to b(-0)} \int_{a}^{z} f(x) dx,$$

falls der Limes existiert. Man spricht von einem uneigentlichen Integral.

Funktionenfolgen

• Sei $(f_n)_n$ eine Folge integrierbarer Funktionen auf [a, b]. Konvergiert $(f_n)_n$ gleichmäßig, so ist die Grenzfunktion integrierbar mit

$$\int_{a}^{b} \lim_{n \to \infty} f_{n}(x) dx = \lim_{n \to \infty} \int_{a}^{b} f_{n}(x) dx.$$

• Sei $(f_n)_n$ eine Folge differenzierbarer Funktionen auf [a,b]. $(f'_n)_n$ konvergiere gleichmäßig und es existiere ein $x_0 \in [a,b]$ für den $f_n(x_0)$ konvergiert. Dann konvergiert $(f_n)_n$ gleichmäßig mit $(\lim_{n\to\infty} f_n(x))' = \lim_{n\to\infty} f'_n(x)$.